

Berufskollegentwicklungsplanung der Stadt Dortmund

- Präsentation der Ergebnisse -

3. Mai 2017
Schulausschuss der Stadt Dortmund
Detlef Buschfeld
Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln
Direktor des Forschungsinstituts für Berufsbildung im Handwerk (FBH)

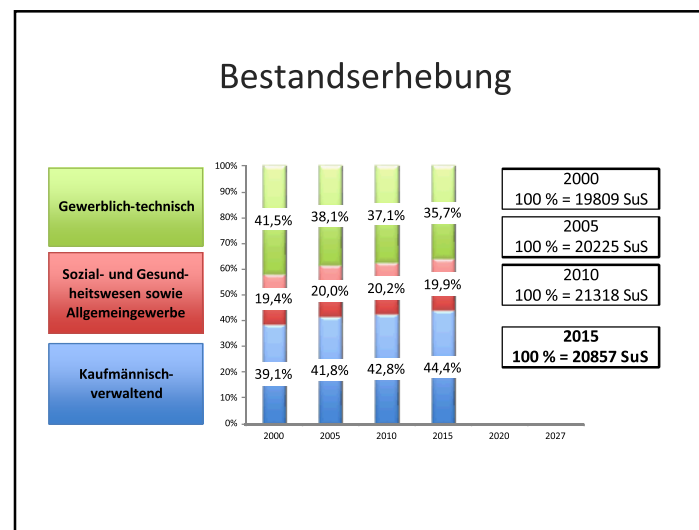
Berufskolleg-Entwicklungsplanung

1. Bestandserhebung Dortmunder Berufskollegs
 - 1.1 Besonderheiten bei der Bestandserhebung 2016
 - 1.2 Beschreibung der Dortmunder Berufskollegs in städtischer Trägerschaft
 - 1.3 Dialogisches Verfahren
2. Ergebnisse
 - 2.1 Abschätzung der Zahl Jugendlichen in Dortmund (Entstehungsrechnung)
 - 2.2 Szenarien für die Zuordnung zu Berufsgruppen (Verteilungsrechnung)
3. Herausforderungen und Entwicklungsfelder

RBZ Dortmund

Standortvorteile: Klare Profile der BK und ihr Verbund

Name des Berufskollegs	Fachbereiche und Berufsfelder	
Gewerblich-technische Berufskollegs		
Robert-Bosch-Berufskolleg	Augenoptik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Telekommunikation, Versorgungstechnik, Medizintechnik, Mikrosystemtechnik, Informatik	Gewerblich-technisch
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Zweiradtechnik, Mechatronik	
Fritz-Henßler-Berufskolleg	Bau- und Holztechnik, Druck- und Medientechnik, Farb- und Raumtechnik, Mälzer/Destillateure, CFS, Gerüstbau	
Berufskollegs für Sozial- und Gesundheitswesen sowie Allgemeingewerbe		
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Agrarwirtschaft/Gartenbau, Floristik, Körperpflege, Sozial- und Gesundheitstechnik/Beleidigung	Sozial- und Gesundheitswesen sowie Allgemeingewerbe
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	Gesundheitswesen, Sozialarbeit und Erziehung, Gastgewerbe, Hauswirtschaft, Nahrungsmittelherstellung, Vertrieb und Verkauf	
Kaufmännische Berufskollegs		
Konrad-Klepping-Berufskolleg	Banken, Steuern, Industrie, Büromanagement, Dialogmarketing, Sport, Rechtsanwaltschaft/Notar, Justiz	Kaufmännisch-verwaltend
Karl-Schiller-Berufskolleg	Automobil, Buchhandel, Büro, Drogerie, Medien- und Informationsdienste, Verkäufer, Marketing/Kommunikation	
Robert-Schuman-Berufskolleg	Gesundheit, Großhandel, Tourismus, Logistik, Versicherung, Verwaltung, Fremdsprachenassistenten	



Summarischer BK-Steckbrief

	Schülerinnen und Schüler		Lehrerinnen und Lehrer		Klassen	
Gesamt	20.857		838		973	
	VZ: 5.092	TZ: 15.765			VZ: 228	TZ: 750
	Schülerinnen und Schüler nach Abschluss		Duale BAB		Vollzeit BAB	
	Gesamt 15.635		14.075		1.560	

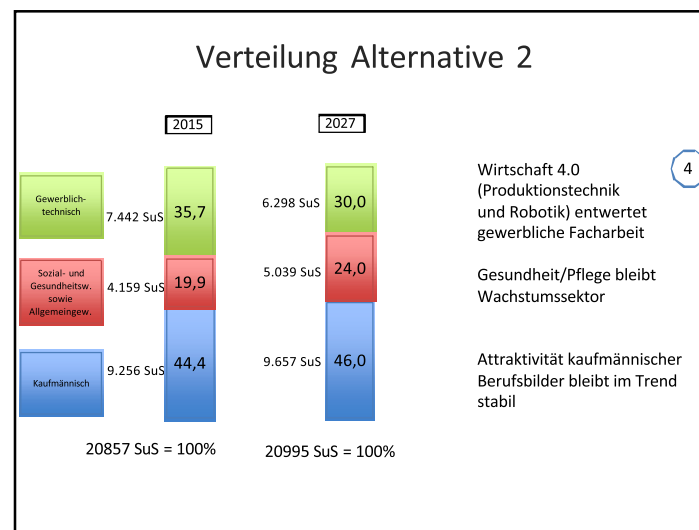
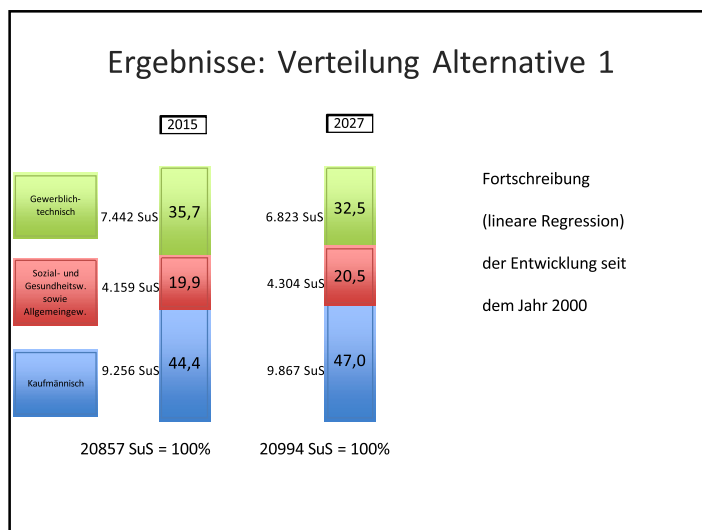
5
6

Ergebnisse: Schätzung der Zahl der Schülerinnen und Schüler 2027 an BKs

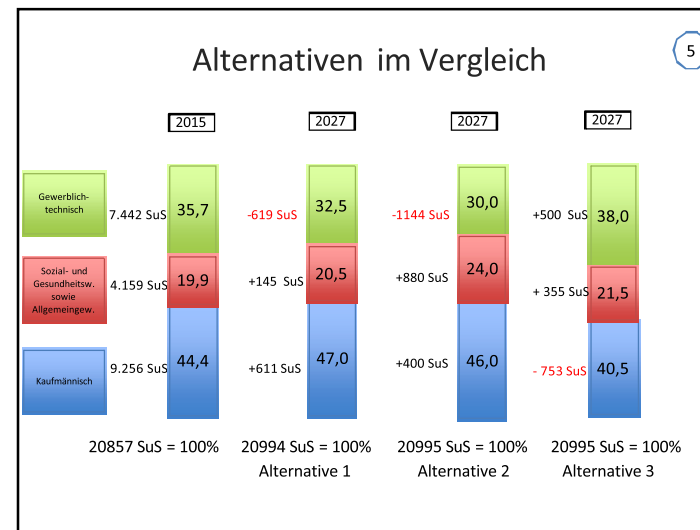
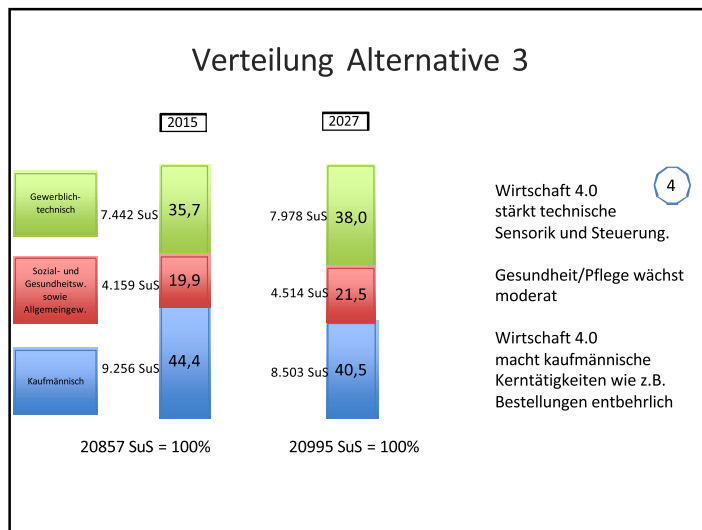
Jahr	Bevölkerung	16- bis 25-Jährige	davon am Berufskolleg	Anteil
2015	579.631	71.202	20.857	29,3 %
2017	585.958	70.543	21.163	30%
2022	596.12	66.506	20.617	31%
2027	603.224	63.617	20.994	33%

Bevölkerung der Stadt Dortmund wächst, die Zahl der 16- bis 25-Jährigen schrumpft, die Zahl der erwarteten Schülerinnen und Schüler liegt durchschnittlich bei ca. 20.900 je Schuljahr

2
3



4



- ### Hinweise aus dem dialogischen Verfahren
- 1 ▪ Stärken der Berufskollegs nutzen und ausbauen!
 - 2 ▪ Integration als kommunale Gestaltungsaufgabe verlässlich organisieren!
 - 3 ▪ Jugendlichen ohne Ausbildung weiter berufliche Perspektiven bieten!
 - 4 ▪ Digitale Infrastruktur für zukunftsorientierte Bildungskonzepte erneuern!
 - 5 ▪ Regionale Bildungsangebotsplanung datengestützt fortschreiben!
 - 6 ▪ Abgestimmtes Bildungsangebot in der Region sicherstellen!
 - 7 ▪ Übergangsmoitoring weiter entwickeln und ausbauen!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!